

## **Gründung einer Industrieinitiative „OWL baut schnell“**

Die Baubranche befindet sich in einer der schwersten Krisen in der Geschichte der Bundesrepublik. Sowohl dringend erforderliche Neubauten als auch die Sanierung bestehender Gebäude hinken weit hinter den Zielen der Politik her. Die Zahl der Baugenehmigungen sinkt kontinuierlich. Lange Genehmigungsverfahren und bürokratische Hürden, aber auch Ineffizienzen bei Planung und Ausführung behindern kostengünstiges und schnelles Bauen und Sanieren.

Statt zu lamentieren und nur auf die Politik zu zeigen, gründen zwei ostwestfälische Unternehmen aus der Branche (aktuell Goldbeck und Schüco International) eine Initiative, die gemeinsam mit den Verantwortlichen in der Region, Baubehörden, Kammern, Wissenschaft und Praxis bestehende Potentiale für beschleunigtes Bauen aufzeigen wird. Mit zwei Modellprojekten – einer Sanierung und einem Neubau – werden durch serielles Bauen, optimierte Planungs- und Ausführungsabläufe, beschleunigte und eng mit den Behörden abgestimmte Genehmigungsverfahren die Potentiale aufgezeigt, die zu beschleunigtem und kostengünstigerem Bauen führen werden.

Behörden und Industrie sind hier gleichermaßen in der Verantwortung, ihren Beitrag zu leisten. In Kooperation mit Stiftungen wie „Lebendige Stadt“ und „Klimawirtschaft“ steht neben der Beschleunigung insbesondere auch der Aspekt des nachhaltigen Bauens und Sanierens im Fokus. Die Energiewende kann nur gelingen, wenn die Sanierung des Bestands für die Menschen bezahlbar durchführbar wird. Hier wird die Branche beim Sanierungsmodellprojekt den Beweis antreten, was möglich ist, wenn die Beteiligten an einem Strang ziehen.

Die Initiative „OWL baut schnell“ wird als Verein gegründet, der neben der Begleitung der beiden Projekte die Akteure verknüpft und koordiniert, den Dialog mit Behörden, Branche und weiteren Stakeholdern initiiert und begleitet. Durch eine straffe Struktur des Vereins als „Schnellboot“ wird eine Einheit geschaffen, die dem Anspruch von Effizienz und Geschwindigkeit auch in der Binnenorganisation gerecht wird. Neben den initiiierenden Unternehmen, die das finanzielle und logistische Rückgrat des Vereins sichern, gilt es nun die in der Region verantwortlichen Unternehmen, Institutionen, Kammern und auch engagierte Persönlichkeiten für eine Unterstützung des Vereins zu gewinnen. Als Mitglied, Partner oder im Sachverständigenrat. Stets in dem Bewusstsein, dass das Ziel, OWL als Leuchtturmregion für vereinfachtes Bauen zu etablieren nur unter der Prämisse „schnell, modular, bezahlbar“ zu erreichen ist.

Der Start des Projektes ist mit der Vereinsgründung nach den Sommerferien geplant. Beteiligen Sie sich, werden Sie ein Teil von „OWL baut schnell“.